

SO, WIE ES WAR

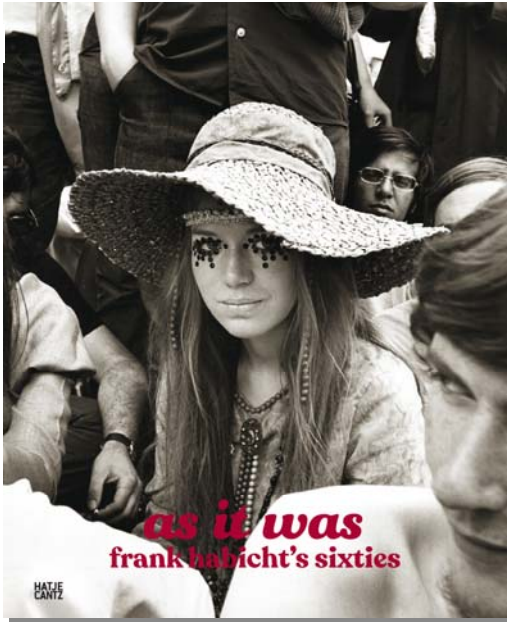
PORTRÄT DER WILDEN SECHZIGER IN LONDON

Frank Habichts Fotografien der Sechziger Jahre in London sind das Zeugnis einer Generation im Aufbruch. Sein neuer Prachtband *As it was. Frank Habicht's Sixties* stellen Pop und Tradition einander gegenüber, und lassen die Lebhaftigkeit der Swinging Sixties in all ihrer revolutionären Ästhetik unmittelbar spürbar werden.

Berlin, 4. Dezember 2018 — Als der deutsche Fotograf Frank Habicht Anfang der sechziger Jahre nach London kommt, steckt die Pop Revolution der Swinging Sixties gerade in den Startlöchern. Flower Power, freie Liebe - Make Love and Not War - dies sind die Mottos einer progressiven Jugendkultur, die sich nach tiefgreifenden sozialen und politischen Veränderungen sehnt und diese in Mode, Musik und Lifestyle zum Ausdruck bringt. Habicht verliebt sich unmittelbar in den lebhaften Geist seiner Generation und fängt den Kontrast von Tradition und Aufbruch innerhalb der britischen Haustadt in seinen Fotografien ein. Seine Bilder der gesellschaftlichen Wandels stoßen in den folgenden Jahren auf umfassende Resonanz.

1969 schreibt Valerie Mendes vom renommierten Metropolis Magazine über Frank Habicht: »London ohne seine Menschen wäre in der Tat eine leblose Stadt. Habicht entdeckt nicht die Mode an sich, sondern die Männer und Frauen, die sie tragen; nicht die Orte als solche, sondern jene, die hier leben und arbeiten. Bei Habicht verbinden sich Kontraste: Haut und Wasser, Bäume und Haare, weiche Kurven mit Metall und Stein. Anhand jener Widersprüche schafft er es, den einzigartigen Herzschlag Londons einzufangen und die Stadt in all ihrer Rastlosigkeit zu porträtieren.«

Frank Habicht (*1938) wuchs in Hamburg auf und studierte hier an der Schule für Fotografie. Anfang der sechziger Jahre zog er nach London, wo er schnell zu einem der gefragtesten Fotografen der Popkultur avancierte. Er fotografierte für Zeitungen und Magazine wie *The Guardian*, *Die Welt*, *Camera Magazine* und *Twen* und porträtierte Musik- und Filmgrößen wie Mick Jagger und die Rolling Stones, Jane Birkin, Christopher Lee und Vanessa Redgrave. Heute lebt er in Neuseeland.



**AS IT WAS
FRANK HABICHT'S SIXTIES**

Hrsg. Florian Habicht, Texte von Heather Cremonesi, Frank Habicht, Valerie Mendes,
Gestaltung von Julia Wagner, grafikanstalt
Englisch
2018. 240 Seiten, 193 Abb.
gebunden
28,00 x 33,00 cm
ISBN 978-3-7757-4490-4

50,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
Presseleitung | Head of Press
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**